



Film Amateure Bozen

Postfach Nr. 9 – 39100 Bozen Südtirol

info@film-amateure-bozen.com

www.film-amateure-bozen.com

Steuer-Nr. 80020070217

Mitglied im Verband österreichischer Film-Autoren (VÖFA)

Nr. 02/2016-17

Liebe Klubfreunde!

Wegen beruflich bedingter Abwesenheit von Obmann Christoph LADURNER konnte beim letzten Klubabend wieder einmal Stellvertreter Franz MENGHIN den „Laden schmeißen“. Und das tat er denn auch in bekannt souveräner Manier. Von erwartungsgemäß beachtlichem Interesse erwies sich das „making-off“ zum letztthin vorgeführten Siegerfilm „Auszeit“. Der englische Begriff steht für folgende Aktivität: Während der Entstehungszeit eines Films verfolgt (vereinfacht) eine Zweitkamera das Geschehen sozusagen hinter den Kulissen und fängt so eine Atmosphäre ein, die eine breit gefächerte Facettenskala umspannt. Für jeden Filmschaffenden – besonders auch für „Nur“-Hobbyfilmer – aufschlussreiche Einblicke!

Konrad ELSLER präsentierte wieder ein etwas überarbeitetes verfilmtes Gedicht, das in einer Einstellung zudem eine kurze Erinnerung an unseren verstorbenen Kollegen Adolf UNTERHOFER beinhaltet.

Karl MENGHIN, unser Klubnestor steuerte einen Familienfilm bei (Soloauftritt seiner Enkelin bei einem Chorkonzert), den allerdings nicht er, sondern seine Schwiegertochter realisiert hat. Gemäß moderner Ansicht, dass sich mehr oder weniger alles mit einem Handy machen lässt. Karl blieb immerhin die Schneidarbeit, bei der es ihm beinahe gelang, die fehlende Anti-Wackel-Software des Handys bravourös zu neutralisieren.

Heute übliche Aufnahmetechnik bekamen wir dann noch in einem Werk einer im Entstehen begriffenen Jugendgruppe zu sehen, das anlässlich eines Segelausflugs zustande gekommen ist. Es handelt sich um gefilmte Impressionen (der „rote Faden“ kommt ja vielleicht noch), die für sich aus recht guten Einstellungen bestehen. Unterstützt von einem durchaus sauberen Schnitt. Die Vorführungen regten im Anschluss zu eingehenden Diskussionen an, die teilweise diametral entgegengesetzte Ansichten ans Licht brachten.

Zum Schluss zauberte noch Franz MENGHIN einige kurze Schnellzusammenschnitte aus seinem derzeitigen beruflichen Schaffen aus seiner Aktentasche, die qualitätsmäßig keiner Kritik bedurften.

Die FAB-„Redaktion“

Nächster KLUBABEND: 26.10.2016, 19:30 Uhr